

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

es ist wieder einmal so weit: Der letzte Newsletter des laufenden Schuljahres soll Sie über die wesentlichen Entwicklungen und Planungen informieren:

Schauen wir zuerst in die Vergangenheit:

1. Der **Artikel zu den Beratungslehrern** an der **Realschule** in der Zeitschrift des brlv blieb weitgehend ohne Reaktion. Die Redaktion des Artikels führte jedoch dazu, dass wir, hauptsächlich Claudia und Christian, uns Gedanken darüber machten, welche **Ziele** wir **weiterverfolgen** wollen und mit welchem Bild wir das verknüpfen können. Über diese Ziele haben wir uns ja schon geäußert:
 - a) Auf der Mitgliederebene: Sichtbarkeit schaffen an den eigenen Schulen; das Programm „**Vier mit Zusatzzahl**“ werden wir bald noch genauer vorstellen.
 - b) Auf der Ebene des Ministeriums: Reformen im Bereich der Grund- und Mittelschulen; Entlastungsstunden für zusätzliche Aufgaben; **Optimierung der kommunikativen und administrativen Struktur** durch die „Beratungsapp“ oder den „Beratungsscout“.
 - c) Auf der bildungspolitischen Ebene: **Administrative Reform der Schulberatung** dadurch, dass die einzelnen Bereiche (Beratungslehrer, Schulpsychologen und -sozialpädagogen sowie MSD und JaS) in einer Stabsstelle gebündelt und von dort aus verwaltet werden und dass es in den einzelnen Schulabteilungen jeweils einem Referat der Aufgabenbereich „Schulberatung“ zugewiesen wird, damit es dort immer einem kompetenten Ansprechpartner gibt.

Das neue **Logo** behalten wir vorerst noch in der Schublade, weil es zu Missverständnissen führen könnte, wenn wir jetzt in der Zeit der „Brückenangebote“, die allgemein nicht positiv besetzt sind, mit einer Brücke als Symbol daherkommen.



2. Unser erster **bildungspolitischer Gesprächspartner** war **Tobias Gotthardt**, bildungspolitischer Sprecher der Freien Wähler im Bayerischen Landtag. Wir unterhielten uns mit ihm etwas mehr als zwei Stunden in seinem Bürgerbüro in Kallmünz. Er versprach uns, unsere bildungspolitischen Ziele zu unterstützen und auch an die Staatssekretärin Anna Stolz weiterzuleiten. Darüber hinaus vereinbarten wir, uns mindestens einmal im Jahr zu treffen und auszutauschen.
3. Mit Henrik Althöhn von der Friedrich-Ebert-Stiftung hatten wir ein Videokonferenz, in der wir eine zukünftige Zusammenarbeit vereinbarten und das Fachgespräch (s.u.) planten.

Geplant sind folgende Aktivitäten:

1. Fest vereinbart ist für den 14.7. ein Gespräch mit **Tobias Fischbach, dem bildungspolitischen Sprecher der FDP** im Bayerischen Landtag. Geplant sind auch noch Gespräche mit **Anna Schwamberger, der schulpolitischen Sprecherin von Bündnis90/die Grünen**, und mit **Prof. Gerhard Waschler, dem bildungspolitischen Sprecher der CSU**. Wahrscheinlich finden diese Gespräche nicht mehr in diesem Schuljahr statt.
2. Zu einem **Fachgespräch** zum Thema „Beratung für Schüler und Schülerinnen in der Krise“ lädt am 8.7. die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ein. Neben Christian Feja vom bib sind Andrea Nüßlein, Landesvorsitzende der Landeselternvereinigung Bayerischer Realschulen e.V., Jonas Röthlein, Vorsitzender des Landesverbandes bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, und Volker Schmalfuß, Vorsitzender des BLS - Bayerischer Landesverband Schulberatung e.V., auf dem digitalen Podium. Interessierte können sich anmelden über:
https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail?tx_fesdeevents_eventdetails%5Baction%5D=show&tx_fesdeevents_eventdetails%5Bcontroller%5D=EventDetail&tx_fesdeevents_eventdetails%5Bevent%5D=254524&cHash=2157afe1d429fd2ca195d0143ed5e62a
3. Ein Vorstellungsgespräch bei Prof. Ursula Münch von der **Akademie für politische Bildung** ist für den August geplant. Dabei wird es um mögliche Formen der Zusammenarbeit gehen.
4. Mit der **neuen Website** werden wir noch bis zum nächsten Schuljahr warten.
5. Die **Mitgliederversammlung 2020/21** findet am 20.11. in **Nürnberg** statt. Die Anreise kann schon am 19. erfolgen. Es ist ein wieder ein Kulturprogramm geplant.
6. Die nächste **Vorstandsklausur** findet am 24. und 25. September in Hohenbercha statt.

Wie immer ist der Newsletter länger geworden als erwartet. Wir hoffen, dass Sie sich informiert fühlen, und wünschen Ihnen einen angenehmen Weg in die Ferien.

Claudia Höhendinger

Stellv. Vorsitzende

Christian Feja

Vorsitzender